

- **Merkmale des deutschen Theatersystems**
- **Interessenvertretungen der
Theaterschaffenden in Deutschland**
- **Geschichte des deutschen Theatersystems:
Von der Nationaltheateridee bis heute**
- **Produktionsabläufe (in Schauspiel und Oper)**
- **Berufe im Theater: Verwaltung, Technik,
Kunst**
- **Theaterumfeld: Verlagswesen**
- **Theaterszene in München**

Merkmale des deutschen Theatersystems

1. Das deutsche Theater hat eine dichte Topographie („Theater-Landschaft Deutschland“)

- 140 öffentlich getragene Theater (d.h. Staatstheater, Stadttheater und Landes Bühnen)**
- rund 210 Privattheater**
- Ca. 130 Opern-, Sinfonie- und Kammerorchester**
- Ca. 70 Festspiele und Festivals**
- 150 Theater- und Spielstätten ohne festes Ensemble**
- 100 Tournee- und Gastspielbühnen ohne festes Haus**
- Freie Gruppen**

2. Drei entscheidende Faktoren prägen das Erscheinungsbild des deutschen Theaters:

- Mehrspartentheater**
- Repertoirebetrieb**
- Ensembletheater**

3 Öffentliche Subventionierung

**(Theater = öffentliche Kulturpflege und
Volksbildung)**

- **Staats-, Stadttheater, Landesbühnen und Orchester werden mit rund 2,5 Milliarden € aus öffentlichen Geldern subventioniert (= 0,2 % der staatlichen Gesamtausgaben)**
- **+ Eigeneinnahmen**
- **Gesamtbudget: 3 Milliarden Euro**
- **Davon mehr als 2 Milliarden Euro Personalkosten**
- **ca. 39.600 Mitarbeiter an Theatern und Orchestern mit festen Verträgen**

- **Ca. 67.000 Vorstellungen**
- **35 Millionen Besucher besuchen jährlich Theateraufführungen und Konzerte**
- **Durchschnittlicher Betriebszuschuss pro Besucher: ca. 132 €**